

Inhalt

Einleitung	13
Einführung.....	13
Methodische Vorüberlegung: Das begriffsgeschichtliche Paradigma.....	19
I. HUMANISMUS, HISTORISCH BETRACHTET	25
A. Geschichte des Humanismus als Geschichte seiner Parallelbegriffe, Gegenbegriffe und Gegenkonzepte.....	25
1. Semantik: „Humanismus“ – eine formale Definition	25
2. Pragmatik I: Humanismus- und Gegenkonzepte des 19. Jahrhunderts.....	27
2.1 <i>Friedrich Immanuel Niethammer</i> – Parallelbegriff: Humanität, Gegenbegriff: Philanthropinismus.....	28
2.2 <i>Ludwig Wachler, Karl Hagen, Georg Voigt</i> – Gegenbegriff: Scholastizismus..	33
2.3 <i>Arnold Ruge</i> – Parallelbegriff: Humane Religion	38
2.4 <i>Karl Marx</i> – Parallelbegriffe: Naturalismus und Kommunismus, Gegenbegriff: Idealismus.....	42
2.5 <i>Max Stirner</i> – Gegenkonzept: Aneignung	46
2.6 <i>Arthur Schopenhauer</i> – Gegenkonzept: Verneinung des Willens.....	52
2.7 <i>Friedrich Paulsen</i> – Parallelbegriff: Neuhumanismus	56
2.8 <i>Friedrich Nietzsche</i> – Gegenkonzept: Überwindung des Menschen	58
2.9 Zwischenfazit: Humanismus und Moderne	62
3. Pragmatik II: Humanismus- und Gegenkonzepte des 20. Jahrhunderts ...	63
3.1 <i>Eduard Spranger</i> – Parallelbegriff: Verständnis des Menschentums	65
3.2 <i>Helmuth Plessner</i> – Gegenkonzept: Μεσότης.....	67
3.3 <i>Herbert Marcuse</i> – Parallelbegriff: Idealismus, Gegenbegriff: Faschismus...	72
3.4 <i>Jacques Maritain</i> – Parallelbegriff: Ganzheitlichkeit.....	77
3.5 <i>Jean-Paul Sartre</i> – Parallelbegriff und Gegenkonzept: Existentialismus	80
3.6 <i>Martin Heidegger</i> – Gegenkonzept: Ek-sistenz	82
3.7 <i>Karl Barth</i> – Parallelbegriff und Gegenkonzept: Inkarnation	86
3.8 <i>Karl Rahner</i> – Parallelbegriff: Schaffung gemeinsamer Zukunft, Gegenbegriff: Absolutsetzung.....	91
3.9 <i>Gerhard Szczęsny</i> – Parallelbegriff: Pluralität, Gegenbegriff: Ausschließlichkeitsanspruch	96
3.10 <i>Erich Fromm</i> – Parallelbegriff: Sozialismus	99
3.11 <i>Michel Foucault</i> – Gegenkonzept: Verschwinden des Menschen	103
3.12 Ausblick: Das Ende der harten Humanismen	107

B.	Der Humanismus im Spiegel seiner Gegenkonzepte	108
1.	Der Vorwurf der Sakralisierung des Menschen.....	108
2.	Der Vorwurf der Unterbestimmung der Animalität	109
3.	Der Vorwurf der Erniedrigung des Menschen.....	112
4.	Der Vorwurf des Fehlens eines transzendenten Rahmens	114
5.	Der Vorwurf des Essentialismus.....	116
6.	Der Vorwurf der Variabilität	117
7.	Der Vorwurf des Anthropozentrismus.....	119
8.	Der Vorwurf des Utopismus	121
9.	Resümee: Humanismus – Ende einer „großen Erzählung“	122
II.	HUMANISMUS HEUTE	127
A.	Begriffsgeschichte des Humanismus 1970-2003	128
1.	DDR: Humanismus als geteilte Wertebasis von Marxisten und Christen.....	129
2.	Freidenker-Verbände: Humanismus als Artikulation eines reformierten Selbstbildes	133
2.1	<i>Ossip Kurt Flechtheim</i> : Humanismus als „dritter Weg“	135
2.2	Vom Freidenkertum zum Humanismus: Die Genese der Umbenennung des Berliner Freidenker-Verbandes	136
3.	Secular Humanism: Das Ideal der Weltgemeinschaft aus angelsächsischer Sicht	141
B.	Zeitgenössische Humanismuskonzepte	148
1.	Das „Selbstverständnis“ des Humanistischen Verbandes Deutschlands	150
1.1	Inhalt	150
1.2	Würdigung und Kritik.....	152
2.	<i>Frieder Otto Wolf</i> : Humanität durch Polylog.....	156
2.1	„Humanismus für das 21. Jahrhundert“	156
2.2	Würdigung und Kritik.....	164
3.	<i>Joachim Kahl</i> : Das sinnleere Absolute, der sinnsuchende Einzelne	168
3.1	„Weltlicher Humanismus. Eine Philosophie für unsere Zeit“	168
3.2	Würdigung und Kritik.....	177
3.3	Streit der Humanisten I – Die Kritik Frieder Otto Wolfs am Konzept Joachim Kahls	184

4. <i>Michael Schmidt-Salomon</i> : Die wahre Vollendung der Aufklärung	189
4.1 „Manifest des evolutionären Humanismus. Plädoyer für eine zeitgemäße Leitkultur“	190
4.2 Würdigung und Kritik	201
4.3 Streit der Humanisten II – Das Streitgespräch zwischen Joachim Kahl und Michael Schmidt-Salomon	212
5. Weitere zeitgenössische Humanismuskonzepte: Ein Überblick	217
6. Semantik: „Humanismus“ heute – eine formale Definition	222
C. Zeitgenössische Gegenkonzepte	228
1. Gegen die Normativität: <i>Peter Sloterdijk</i> – Fundamentalinnozentismus und Menschenzucht	228
1.1 „Luhmann, Anwalt des Teufels“	229
1.2 Würdigung, Kritik und Vergleich	233
1.3 „Regeln für den Menschenpark“	236
1.4 Würdigung, Kritik und Vergleich	239
1.5 „Posthumanismus“?	243
2. Gegen den Atheismus: <i>Robert Spaemann</i> – Gott als Garant von Wahrheit	245
2.1 „Die Vernünftigkeit des Glaubens an Gott“	246
2.2 Würdigung, Kritik und Vergleich	250
3. Gegen die Entfremdung: <i>Wolfgang Iser</i> – der Mensch als „welthaft“ Wesen	254
3.1 „Mensch und Welt: Eine evolutionäre Perspektive der Philosophie“	255
3.2 Würdigung, Kritik und Vergleich	269
4. Zwischenfazit: Worauf gründet der Mensch?	273
Humanismus in Geschichte und Gegenwart – eine Bilanz	275
Resümee: Das Ende des anthropologischen Schlafs?	275
Ausblick: Was, wenn Gott existierte? Humanismus und die Grenzen der Erkenntnis	279
Literatur	287